



# Speedrock® II

## Putzträgerlamelle Speedrock® II

Nichtbrennbare Steinwolle-Lamelle als Kernstück für mineralische Wärmedämm-Verbundsysteme. Durch senkrecht zur Bauteiloberfläche ausgerichtete Wollstruktur hohe Druck- und Abreißfestigkeit, die eine dübfelfreie Verlegung bis zu einer Windsogkraft  $< 1,6 \text{ kN/m}^2$  ermöglichen. Speedrock II ist werkseitig beidseitig mit einer mineralischen Beschichtung versehen und ermöglicht bei maschineller Verarbeitung des

Klebemörtels eine 50 % schnellere Verlegung gegenüber herkömmlichen Lamellen.

- Wärmedämmstoff für Gebäude – werksmäßig hergestellte Mineralwolle (MW) gem. DIN EN 13162
- nichtbrennbar
- Schmelzpunkt  $> 1000^\circ\text{C}$
- nicht glimmend
- wärmedämmend
- schallabsorbierend
- wasserabweisend
- diffusionsoffen
- schnell und einfach zu verarbeiten
- recycelbar



# Putzträgerlamelle Speedrock® II

## Anwendungsbereich

Wärme- und vorbeugender Brandschutz im Alt- und Neubaubereich durch die Anwendung in einem Wärmedämm-Verbundsystem an Außenwänden.

Bei tragfähigem Untergrund einsetzbar bis zu einer rechnerischen Windsoglast  $w_e = -1,6 \text{ kN/m}^2$  auch ohne Verdübelung. Speedrock II ist dank ihres handlichen Formats und des geringen Gewichts verarbeitungsfreundlich und ist auch für gebogene Bauteiloberflächen geeignet.

## Befestigung

Nach Auftragen des Klebemörtels auf den Untergrund wird die Lamelle in den Frischmörtel eingedrückt. Eine Verdübelung ist nur bei kritischen Untergründen sowie bei Windsogkräften  $\geq 1,6 \text{ kN/m}^2$  erforderlich. Hierzu ist die AbZ des jeweiligen Systemherstellers zu beachten.

## Vertrieb

Als Bestandteil von Wärmedämm-Verbundsystemen durch Hersteller von Wärmedämm-Verbundsystemen.

## Achtung!

Verarbeitungsrichtlinien des Systemherstellers beachten.

## Bitte beachten!

Der Dämmstoff muss vor und während der Verarbeitung vor extremer Feuchteinwirkung geschützt werden; ggf. ist das Gerüst abzuhängen. Die Verarbeitung des Dämmstoffes sollte nur auf trockenen Untergründen erfolgen, um Verfärbungen auf der Fassade zu vermeiden.

## Lieferprogramm

Dicke mm	m <sup>2</sup> /Paket	m <sup>2</sup> /Großgebäude	R-Wert <sup>1)</sup> m <sup>2</sup> K/W
40	2,88	28,80	0,95
50	1,92	23,04	1,20
60	1,92	19,20	1,45
80	1,44	14,40	1,95
100	0,96	11,52	2,40
120	0,96	9,60	2,90
140	0,96	7,68	3,40
160	0,96	5,76	3,90
180	0,96	5,76	4,35
200	0,96	5,76	4,85
220	0,48	4,80	5,35
240	0,48	3,84	5,85

Plattenformat  
L x B (mm): 1200 x 200  
Folienpakete auf Euro-Norm-Palette

<sup>1)</sup>Bemessungswert

## Technische Daten

Anwendungsgebiet	Zeichen	Beschreibung/Messwert	Norm/Vorschrift
Anwendungsgebiet	WAP-zh	Außendämmung der Wand unter Putz	DIN 4108-10
Brandverhalten Steinwolle-Platte (Euroklasse)		nichtbrennbar, A1	DIN EN 13501-1
Glimmverhalten		keine Neigung zu kontinuierlichem Schwelen	DIN EN 16733
Schmelzpunkt		> 1000 °C	DIN 4102-17
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_D$	0,040 W/(m·K)	DIN EN 13162
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit	$\lambda$	0,041 W/(m·K)	DIN 4108-4
Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl	MU 1	$\mu = 1$	DIN EN 12086
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	TRi	$\sigma_{mt} \geq 80 \text{ kPa}$	DIN EN 1607
Druckfestigkeit	CS(Y)	$\sigma_{mt} \geq 40 \text{ kPa}$	DIN EN 826
Scherfestigkeit	SS	$\tau \geq 20 \text{ kPa}$	DIN EN 12090
Lieferdicke	$d_L$	40 - 50 mm   60 - 100 mm   120 - 160 mm   180, 200 mm   220, 240 mm	DIN EN 13162
Stufe der dynamischen Steifigkeit s'	SD	120 MN/m <sup>3</sup>   100 MN/m <sup>3</sup>   80 MN/m <sup>3</sup>   60 MN/m <sup>3</sup>   40 MN/m <sup>3</sup>	DIN EN 29052-1
Längenbezogener Strömungswiderstand	AFri	$\geq 15 \text{ kPa}\cdot\text{s}/\text{m}^2$	DIN EN ISO 29053
Dimensionsstabilität bei definierter Temperatur	DS (T+)	DS (T+)	DIN EN 1604
Langzeitige Wasseraufnahme	WL(P)	WL(P)	DIN EN 12087

Bezeichnungsschlüssel gem. DIN EN 13162: MW-EN 13162-T5-DS(T+)-CS(Y)40-TR80-WL(P)-SDi\*-AFr15-SS20-MU1

KEYMARK Güteüberwachung

\* Die Stufe der dynamischen Steifigkeit SDi s. Tabelle (dickenabhängig)

**DEUTSCHE ROCKWOOL**  
**Mineralwoll GmbH & Co. OHG**  
Postfach 207  
45952 Gladbeck  
Telefon: +49 (0) 20 43/4 08-0  
Telefax: +49 (0) 20 43/4 08-444  
www.rockwool.de

Unsere technischen Informationen geben den Stand unseres Wissens und unserer Erfahrung zum Zeitpunkt der Drucklegung wieder, verwenden Sie bitte deshalb die jeweils neueste Auflage, da sich Erfahrungs- und Wissensstand stets weiterentwickeln. In Zweifelsfällen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Beschriebene Anwendungsbeispiele können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung. Unseren Geschäftsbeziehungen mit Ihnen liegen stets unsere Allgemeinen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen in der jeweils neuesten Fassung zugrunde, die Sie unter [www.rockwool.de](http://www.rockwool.de) finden. Auf Anfrage senden wir Ihnen die AGBs auch gerne zu.